



Montag, 22. Mai 2006

Flut in Südosteuropa

Die »Jahrhundertflut« 2002 hat eine Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft in Gang gesetzt. Daran erinnern wir uns mit großer Dankbarkeit.

Wir bitten Sie darum, die Flutopfer in Südosteuropa auch in diesem Jahr mit ihrem Leid und ihrer Verzweiflung nicht allein zu lassen - unterstützen Sie uns dabei, den Menschen wieder eine Zukunft zu geben! (Download der kompletten Pressemitteilung am Ende der Seite)

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Mithilfe!

Herzliche Grüße,

Pastor Günter Winkmann

Leiter der Kirchenkanzlei

Leiter der Sammelstelle der Diakonie Katastrophenhilfe der EmK

Spendenkonto:

Evangelisch-methodistische Kirche - Brot für die Welt

Evangelische Kreditgenossenschaft e.G. EKKBank Frankfurt

Bankleitzahl: 500 605 00 Konto: 410 54 00

Kennwort: Fluthilfe Rumänien

Bitte komplette Adresse im Feld »Verwendungszweck« angeben; Zuwendungsbestätigung wird dann automatisch und zeitnah ausgestellt. Spenden hierfür gelten als mildtätig.

Die Überschwemmungen in Südosteuropa im Frühjahr dieses Jahres haben in verschiedenen unserer Partner-Konferenzen und ihren Gemeinden zu schweren Schäden geführt. Ein konkreter Akt der Solidarität war ein Hilfstransport aus der OJK nach Ungarn, der insbesondere von der Gemeinde in Dittersdorf organisiert wurde. Damit kamen Kleider, Schuhe, Matratzen, Bettwäsche, Haushaltsgeräte, Geschirr und Spielzeug nach Szolnok zur dortigen EmK-Gemeinde. Ein zweiter Transport ist auf Grund der großen Hilfsbereitschaft noch für diese Woche vorgesehen. Die EmK Gemeinde vor Ort möchte ein weiteres Zeichen der Solidarität setzen und im nahen Szeleveny ein Tageszentrum für alte Menschen unterstützen, das durch das Hochwasser geschädigt worden ist. Darum hatte der Bürgermeister gebeten und damit auf ein Hilfsangebot von EmK Pastor Robert Hecker reagiert. Die gesamten angesparten Mittel für die dringend notwendige Renovierung des Zentrums wurden für die aktuelle Hochwasserhilfe verwandt. Die EmK-Weltmission und Connexio haben deswegen einen Betrag von jeweils 3.000 EUR kurzfristig bewilligt.

Auch die Situation in Serbien-Montenegro ist schwierig. Superintendentin Anna Palik-Kuncak berichtet von den durch die Überschwemmungen betroffenen Gemeinden und Personen der EmK. Einzelheiten finden sich auf unserer Homepage unter

Aktuelles. Die EmK-Weltmission wird auch hier mit 3.000 EUR helfen. Wir bitten um weitere Spenden für die Hochwassergeschädigten in Serbien-Montenegro und Ungarn.

Weitere Informationen und einige Bilder finden sich auf unserer Homepage.

Thomas Kemper

Foto: www.emkweltmission.de

 [Pressemitteilung \(PDF|37 KB\)](#)